

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Tübingen, Rottenburg, Nagold und Horb.

Im Verlag der Schramm'schen Buchdruckerei.

Nro. 55. Montag den 11. Juli 1825.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

II. Besondere Amtliche Verfügungen.

Oberamt Nagold. (An die Orts-Vorsteher.) Der gängliche Abschluß der Vermögens-Ausscheidung bei den — für die früheren Oberämter Nagold, Wildberg und Altenstaig bestandenen Amtspflegern, macht es nöthig, daß sämtliche Forderungen, welche an die eine, oder die andere dieser Kassen gemacht werden wollen, bei Zeiten liquidirt und nachgewiesen werden.

Sämmtliche Ortsvorsteher erhalten daher den Auftrag, ihren Amtsberechtigten, namentlich aber den Gemeindepflegern bekannt machen zu lassen, daß sie alle diejenigen Forderungen an gedachte Amtspflegern, welche nicht von Umlagen herrühren oder (wie z. B. Anlehen) aus den Amts-Pfleg Rechnungen zu ersehen sind, in möglichster Zeit, Kürze dem Kommissair Stohz dahier anzeigen, und diesen Anzeigen die nöthigen Beweis-Dokumente beischließen sollen.

Den 1. Juli 1825.

R. Oberamt.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold. Der vormalige und ehemalige Forst-Cassier Erhard von Altenstaig hat sich des frühern Aufrufs ohnerachtet noch nicht gestellt, um über die bei der Statt gehabten Schulden-Liquidation gegen ihn gemachten Forderungen sich zu erklären. Es wird daher solcher wiederholt

aufgefordert, sich binnen dem ihm hiemit anberaumenden Termin von 90 Tagen zu stellen, wenn die gegen ihn eingeklagten Forderungen nicht für liquid angenommen und er aller seiner ihm etwa zur Seite stehenden Exceptionen für verlustig erklärt werden solle.

Den 5. Mai 1825.

R. Oberamtsgericht.
Hoffacker.

Cameralamt Lustnau.

Lustnau. Bis Dienstag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden ungefähr 300 Pfund Hirschlangen im Forsthaufe zu Einsiedel im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Den 6. Juli 1825.

R. Cameralamt.

Rottenburg. (Haber-Verkauf.)

Unterzeichneter verkauft ein bedeutendes Quantum Haber vom Jahr 1823 von vorzüglicher Qualität, entweder im Ganzen, oder auch nach einzelnen Scheffeln.

Speisknecht Schmidt.

Rottenburg. Samstag den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden 600 Schefl. ganz guter Dinkel, vom Jahrgang 1823, dahier versteigert oder aus freier Hand, gegen baare Bezahlung verkauft. Der Dinkel liegt auf dem hiesigen ehemaligen Karmeliterkloster. Nachfrage und nähere Erkundigung kann bei Unterzeichnetem eingeholt werden.

Den 2. Juli 1825.

Stadtrath Landse.

Nordstetten, Horber Oberamtsgerichts. (Wirthschafts-Verkauf.) In Folge eines — von den Gläubigern geschehenen Mehregebots für die — aus der Ganntmasse des Andreas Finz, bereits zum Verkauf gebrachte Schildwirthschaft zum Adler dahier, wird diese nunmehr

am 28. Juli d. J. Vormittags auf dem hiesigen Rathhaus, zur nochmaligen öffentlichen Versteigerung kommen; wozu auch auswärtige Liebhaber, welche mit den erforderlichen Vermögens- und Prädikatszeugnissen sich ausweisen können, zugelassen und hiemit eingeladen werden.

Den 28. Juni 1825.

Gemeinderath
zu Nordstetten.

Neuffen. (Schaaf- u. Waide-Verleihung.) Die hiesige Sommer- u. Schaafwaide am Fuß der Alp, wird am

Samstag den 30. Juli d. J.

auf die nächsten drei Jahre wieder verliehen. Dieselbe ist unter die vorzüglichsten Weiden zu zählen und wird etwa 1400 Stück jährlich ernähren, da man die — fürs Rindvieh bis her vorbehaltene — am Gebirge liegende Wald-Plätze, die sich für eine gesunde Schaaf- u. Waide besonders gut eignen, dem Beständer überlassen — und mit dem Rindvieh den Versuch der Stallfütterung machen will; das vorhandene geräumige Schaaf-Haus, mit Wohnung und Stallungen, wird dem Beständer zur Benutzung auf das ganze Jahr eingeräumt. Für den Beständer ist sehr vortheilhaft, daß hier eine der besten Einrichtungen zum Schaafwaschen besteht, und von hier aus die Wollen- und Schaaf-Märkte in den benachbarten Städten Kirchheim und Urach bequem benutzt werden können. Die Liebhaber werden eingeladen an gesagtem Tage Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause, versehen mit den nöthigen Meister- oder Concessionsbriefen und Vermögenszeugnissen, zu erscheinen.

Den 27. Juni 1825.

Stadtschultheiß
und Stadtrath.

Außeramtliche Gegenstände.

Lübingen. Donnerstag den 14. Juli, Nachmittags 3 Uhr, versammelt sich der Verein für Kirchengesang in der Stiftskirche dahier.

Lübingen. Der Unterzeichnete verkauft aus Gottlieb Karrer, Weingärtner, Ganntmasse:

Eine ganze Behausung am Bach, neben David Haug und Friedrich Schmied.

1 Brel. 7½ Mth. Acker im Deler.

1 Brel. 4 Mth. Acker im kleinen Deschle.

Die Hälfte von 5 Brel. 9 Mth. Wiesen beim Alspach.

1 Morg. Weinberg in der Neuhalde.

1½ Brel. Weinberg im Buckeloh und 1½

Brel. Weinberg in der Weilerhalde.

3½ Brel. 16 Mth. Weinberg im Zwerenbühl.

2 Brel. 3½ Mth. Weinberg auf der Wanne.

Den 2. Juli 1825.

Stadtrathschreiber
Laupp.

Lübingen. (Haus- und Güter-Verkauf.) Aus der Vermögensmasse des Alt Jakob Brodbeck, Bürger und Weingärtner dahier, ist dem Verkauf ausgesetzt:

Haus.

an einer Behausung unter dem Haag, auf dem sogenannten Mauerle, neben Christian Schuler und Käser Rupsin, Wittwe. Garten.

1½ Mth. Ruchengarten bei dem Haus.

Meder.

3 Brel. 1½ Mth. in dem vordern Kreuzberg neben David Kehrer und sich selbst.

den 4ten Theil an 3 Morgen 6 Mth. allda neben sich selbst, und zwar beiderseits.

3 Brel. 1½ Mth. allda, neben sich selbst und Pfistermeister Ebffler.

von 2 Morgen 3 Brel. 3 Mth. bei der Kesselmühle, neben Gottfried Wohle und Kaspar Müller, Uhrenmacher.

1½ Brel. 8½ Mth. im Galgensch neben Johannes Gugel und Joh. Georg Brodbeck.

Wiesen.

- 1½ Morgen im Neckarthal, neben Schuhmacher Hoch und Jacob Memmingers Witw. Weinberge.
- 1 Brl. im Steinenberg, neben Matthes Karrer und Johann Georg Mayer.
- 3 Brl. in der Sonnenhalde, neben Jacob Krebs und Johannes Haug.
- 1 Brl. Egart in der Dedenburg, neben Johannes Haug und Weingärtner Gugel.
- 2 Brl. in der Ober-Sonnenhalde, neben sich selbst und David Schmid, Weingärtner.
- ½ Morgen Egart dabei, neben Matthias Denneler und David Schmid.
- ¾ Morgen 5 Rthn. Weinberg in der Kling, neben Johannes und Samuel Gugel. Stadtrath Kemmler.

Lübingen. Des verstorbenen Herrn Gemeinde-Inspektors und Scharrichters, Georg Friedrich Velthlens Weinberg im Desterberg, anderthalb Morgen im Meß haltend, welcher waisengerichtlich um 550 fl. angeschlagen ist, ist jetzt mit Genehmigung der Erbs-Interessenten nur um 335 fl., und zwar auf Zielem: woran 100 fl. an Martini 1825, und 235 fl. auf Martini 1826; nebst dem, was beim Aufstreich noch weiter erbßt wird, verzinslich bezahlt werden; es werden daher die Liebhaber eingeladen, sich den 16. Juli Vormittags 7 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus zur Aufstreichs-Verhandlung einzufinden.

Den 1. Juli 1825.

Fehlfelsen.

Lübingen. (Acker-Verkauf.) Des verstorbenen Speißmeister Memminger, 2½ Morgen Baumacker auf der Dachsenwalde ist um 550 fl. verkauft.

Wer weiter Lust hat darauf zu schlagen, kann sich

den 16. Juli Morgens 7 Uhr auf dem Rathhaus einzufinden.

Den 9. Juli 1825.

Memminger,
Becker & Ober-Meißler.

Lübingen. Von dem Unterzeichneten wird rein erhaltener 1822r Uhlbacher, Freudensteiner- und Steinemer-Wein, desgleichen 1823r Korber- und Nothenberger-, und Most mit Wein, nach Uimer und Imi zu billigen Preisen abgegeben.

Jacob Conr. Schwelckhardt
der Ältere.

Lübingen. Der Unterzeichnete hat von einer vorzüglichen Fabrike eine schöne Auswahl, gefärbter seidener und baumwollener Regen- und Sonnen-Schirme mit eleganter Garnitur, in Commission erhalten, und verkauft solche für den ange-setzten Fabrik-Preis.

Carl Walcker.

Lübingen. (Mehltrog feil.) Ein noch ganz neuer großer Mehltrog, worinn das Mehl von wenigstens 4 Scheffeln Frucht aufbewahrt werden kann, steht zu verkaufen, bei wem? sagt Ausgeber dieß.

Lübingen. (Reisegelegenheit.) Am 23. d. M. geht von hier eine Chaise über Freudenstadt nach Strassburg, wer dahin mit zu reisen gedenkt, beliebe sich zu melden bei

Kutscher Conr. Klein.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In Lübingen.

Geborne:

Den 30. Juni der Tochter des Strumpfstrickers Heckenhauer, ein Knabe.

Gestorbene:

Den 29. Juni Igfr. Louise Magdalena Baitenmann, Gastgebers zum Löwen, hinterl. led. Tochter, starb an Brustleiden, endlich Lungenlähmung, alt 21 Jahr 10 Monat und 2 Tag.

— 4. Juli Eva Catharina Hausel, Invaliden, hinterl. led. Tochter, starb an Altersschwäche, alt 70 Jahr.

stände.
den 14. Juli,
helt sich der
er Stiftskler.

zeichnete ver-
eingärtner,

Bach, neben
Schmied.
Deler.

nen Deschle.
Rth. Wiesen

ehalbe.
Feloß und 1½
Beilerhalde.

Zwerenbühl.
der Wanne.

hofsreiber
app.

Güter. Ver-
nasse des Alt
Weingärtners
esetzt;

n Haag, auf
neben Chris-
stin, Wittwe.

Haus.

en Kreuzberg
selbst.

6 Rth. allda
beiderseits.

sich selbst und

Rth. bei der
ed Wohle und
er.

ch neben Jo-
rg Brodbeck.

In Rottenburg.

Stadtpfarrei St. Martin.

Geborne:

- Den 2. Juni Anton, Sbhnl. des Johann
Wdis, Leinenwebers.
— 12. — Johann, Sbhnl. des Thomas
Wdis, Wagners.
— 22. — Johann, Sbhnl. des Johann
Georg Edelmann, Rothgerbers.
— — — Paul, Sbhnl. des Andreas
Müller, Maurers.
— 24. — Johanna, Tochterl. des Ma-
thias Schlayer, Drechslers.

Gestorbene:

- Den 1. Juni Joseph Hofmeister, Metzger,
an Altersschwäche, alt 80 Jahr.
— 8. — Joseph Ulmer, Drechsler, an
Zungenkrebs, alt 50 Jahr.
— 10. — Johanna Zepf, an Hirnent-
zündung, alt 10 Jahr.
— 15. — Carl, Sbhnl. des Joseph Wief-
finger, Metzgers, an Rachitis, alt
2½ Jahr.
— 16. — August, Sbhnl. des Joseph
Wiefinger, Metzgers, an Scharlachfie-
ber, alt 2 Jahr 10 Monat.
— 25. — Johann, Sbhnl. des Franz
Joseph Manz, Seblers, an Sichtern,
alt 4 Wochen.
— — — Anton, Sbhnl. des Johann
Wdis, Webers, an Sichtern, alt 25 Tage.
— — — Elisabeth, Tochterl. der Rosalia
Heberle, an Sichtern, alt 7 Monat.
— 27. — Mathäus, Sbhnl. des Ma-
thäus Rohler, Schusters, an Schar-
lachfieber, alt 2 Jahr 9 Monat.
— — — Frau M. Aloisia Bader, geb.
Stein, Wittve, an Lungensucht, alt
67 Jahr.

Stadtpfarrei St. Moriz.

Geborne:

- Den 2. Juni Johann Bapt., Sbhnl. des
Moriz Hofmeister, Weingärtners.
— 3. — Margarith, Tochterl. des Andreas
Ulmer, Sillers.
— 10. — Anton, Sbhnl. des Moriz Wd-
mayer, Bauers.

Copulirte:

- Den 13. Juni Johann Georg Lang, Wein-
gärtner, mit Jgfr. Thelka Heermann.

Gestorbene:

- Den 1. Juni Wendelin Neuer, Metzger,
an Entkräftung, 86 Jahr 7 Monat alt.
— 11. — Martin Dorner, Stricker, ledig,
am Schlagfluß, 18 Jahr 7 Monat alt.
— 13. — Catharina, Tochterl. des Lucas
Nickeler, Weingärtners, an Sichtern,
14 Tag alt.
— 15. — Gertrud Schaller, ledig im Spi-
tal, an der Wassersucht, 30 Jahr alt.
— 17. — Carl, Sbhnl. des Vincenz Hayer,
Delmüllers, an Zahntwicklung, 1
Jahr 4 Monat alt.
— 21. — Eleonora Fridl, geborne Spei-
tel, an einem Fehrsieber, 62 Jahr 5
Monat alt.
— 23. — Johann Nepom., Sbhnl. des Jo-
hann Bapt. Schäfer, Drechslers, an
Sichtern, 5 Wochen alt.
— 25. — M. Josepha, Tochterl. des Lu-
wig Schreyvogel, Rothgerbers, an
der Gallenruhr, 15 Wochen alt.
— — — Margarith, Tochterl. des An-
dreas Ulmer, Sillers, an Sichtern,
3 Wochen alt.
— 28. — Moriz Schibel, Weingärtners, an
der Lungensucht, 63 Jahr 10 Monat alt.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und
Brod-Preiße.

In L ü b i n g e n,
am 8. Juli 1825.

Frucht-Preiße.

| | | | |
|----------------|--------------|--------------|---------------|
| Dinkel 1 Schf. | 3 fl. 40 kr. | 4 fl. 1 kr. | 4 fl. 20 kr. |
| Haber 1 — | 3 fl. 24 kr. | 3 fl. 31 kr. | 3 fl. 42 kr. |
| Kernen 1 Sri. | | | Haber 26 kr. |
| Gersten — | 41 kr. | | Roggen |
| Erbsen — | 1 fl. 8 kr. | | Bohnen 40 kr. |
| Wicken — | 37 kr. | | Linsen |

Fleisch-Preiße.

| | | | |
|---------------------------|-------|---------|-------|
| Schensfleisch | . . . | 1 Pfund | 7 kr. |
| Rindfleisch | . . . | — | 6 — |
| Hammelfleisch | . . . | — | 6 — |
| Schweinsfleisch mit Speck | — — | — | 7 — |
| — — ohne | — — | — | 6 — |
| Kalbsteisch | . . . | — | 5 — |

Brod-Preiße.

| | | |
|----------------------|-------|--------------|
| 8 Pfund Kernenbrod | . . . | 18 kr. |
| 8 — Ruckebrode | . . . | 16 — |
| 1 Kreuzerweck schwer | . . . | 9 Lth. 1½ D. |